



Akdemie Grand Est gewinnt das U15-Turnier

Das dreizehnte U15-Turnier fand in der polnischen Stadt Krakau statt. Das Turnier wurde von der französischen Mannschaft Akdemie Grand Est gewonnen, die durchweg gute Leistungen zeigte und verdient die Goldmedaille errang.

Das Turnier beginnt mit dem ersten Spiel zwischen dem Heimteam KS Korona 1919 RadwanSport Kraków und dem deutschen Team Young Rasta Dragons . Die Deutschen erzielen über die gesamte Spielzeit leicht mehr Punkte als die Heimmannschaft und gewinnen souverän. Im zweiten Spiel tritt das französische Team Akdemie Grand Est gegen das polnische Team Lublinianka KUL Basketball Akdemie Grand Est, . Die Franzosen reisten mit dem Flugzeug an und schienen von der Reise nichts mitzunehmen, denn die Polen spielten mit der Eleganz eines französischen Chansons. Im letzten Spiel des Tages trifft das Heimteam auf den letzten Teilnehmer des Turniers, das tschechische Team BK VIVIDBOOKS Pardubice . Korona nutzte seine Heimvorteile, brachte ein ausgeglichenes Spiel souverän zu Ende und gewann mit drei Punkten Vorsprung.

Am Samstag lieferte sich Korona ein weiteres enges Spiel, diesmal gegen das polnische Team Lublinianka. Nach dem dritten Viertel lag die Heimmannschaft leicht vorn, doch das letzte Viertel gehörte Lublinianka, die mit acht Punkten Vorsprung gewannen. Das zweite spannende Spiel lieferte sich Beksa, die nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte gegen das deutsche Team mit 17 Punkten Vorsprung gewannen. Damit sicherte sich Beksa die Silbermedaille in der Gesamtwertung.

Am Sonntag trifft das deutsche Team Young Rasta Dragons auf das französische Team Akdemie Grand Est . Bereits das erste Viertel entschied die Partie, als die Franzosen einen zweistelligen Vorsprung herauspielten. Und auch am Ende führten die Franzosen mit über zwanzig Punkten. Akdemie Grand Est kann sich somit über die Goldmedaille freuen, während Young Rasta Dragons noch um die Bronzemedaille kämpfen muss. Im letzten Spiel des Turniers sicherte sich Beksa mit einem Sieg gegen Lublinianka die Silbermedaille.

Endstand des Turniers:

1. Akdemie Grand Est (Frankreich)
2. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
3. Young Rasta Dragons (Deutschland)
4. Lublinianka KUL Basketball (Polen)
5. KS Korona 1919 RadwanSport Kraków (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Nohlan Keita (Akdemie Grand Est)

All-Star-Team:

Noah Asselie-Amegee (Akdemie Grand Est)

2025/2026



Maxmilián Chadima (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Theo Olding (Young Rasta Dragons)

Szymon Król (Lublinianka KUL Basketball)

Franek Kordas (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków)

Toptorschütze des Turniers:

Franek Kordas (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków) – 87 Punkte (29,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

16.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs